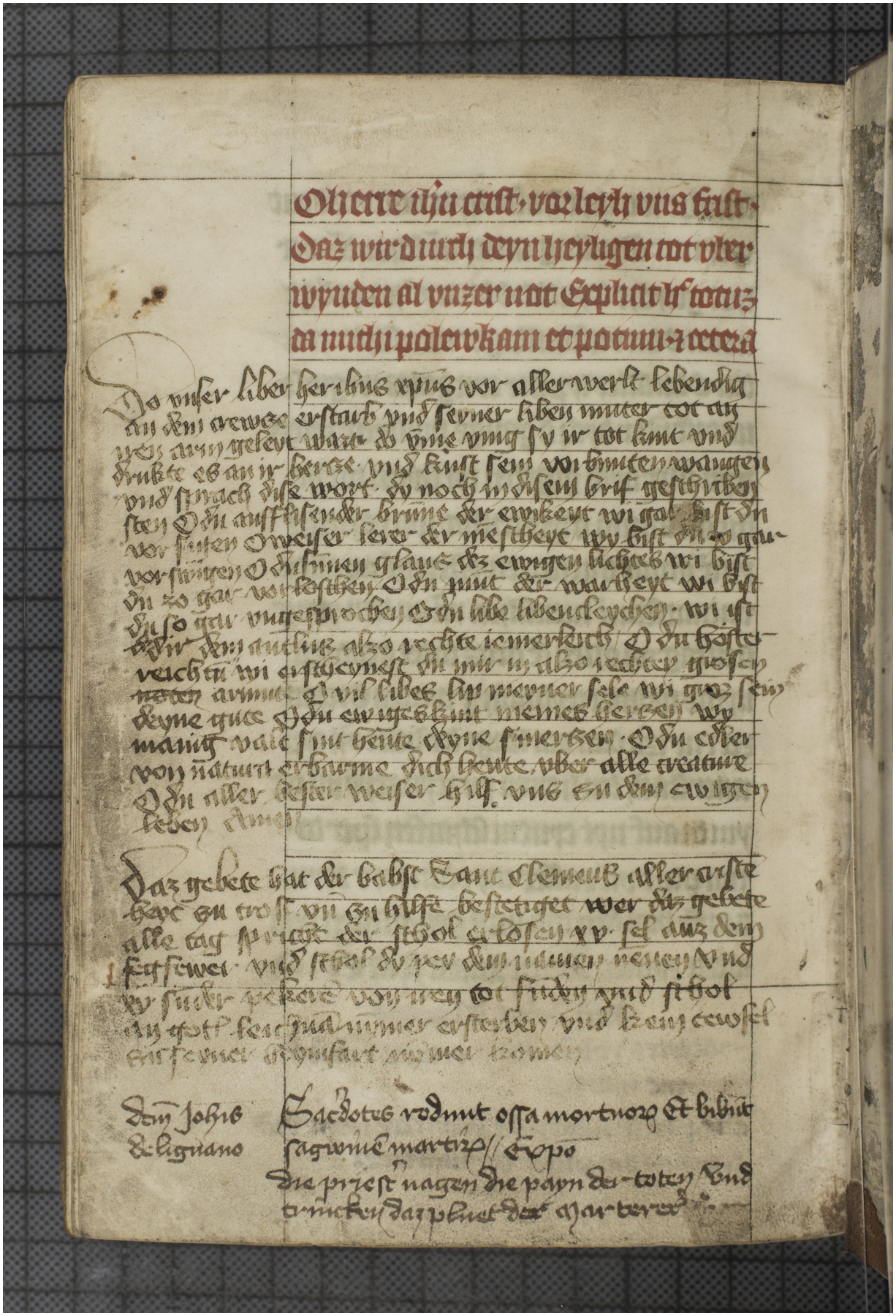
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1044
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



O Jesu christ, vorleih vns hilf.
Daz wir durch deyn heyligen tot vler
wyuden al vnzer not. Explicit ly wanz
da multi polevkam et potum. Cetera

Do vnser liber herr ihesus xpus vor aller welt lebendig
an den crewcz erstuch vnd seyner liben muter tot an
ysz angesehen wart do vnie vmg sy ir tot kant vnd
drukte es an ir herze vnd kust sein wi hinten wangen
vnd sprach diz wort. Du noch in disem brif gesthriben
stey. O du auffliesender brunne der ewikeyt wi gar bist du
vorsuten. O weiser lere der mestheyt wy bist du gar
vorsuiten. O du reiner glaube des ewigen lichtes wi bist
du so gar vorlesthen. O du gut der warheyt wi bist
du so gar vnterprochen. O du sule libenckeyche. wi ist
dir dein antlitz also rechte ie merkich. O du hoster
reichtum wi erstreckest du mir in also rechter gnoszy
keyt armen. O vil libes lip meiner sele wi gnoz sein
deyne gnue. O du ewigs kunt meines herzen wy
manigs valt sint heute deyne sinerzen. O du edler
von natur erbarme dich heute vber alle creature
O du aller bester weiser hilf. vns an dein ewigen
leben amen.

Daz gebete hat der babst Sant Clemens aller erste
bey an trost vn an hilfe bestetiget. wer daz gebete
alle tag sprichet der stbol erlosen xv. sel auz den
fegfewer. vnd stbol der pey den iuden nemen vnd
vr sunder gebete von irem tot sunder vnd stbol
ain gotes lere. vnd nimer erstersen. vnd kein ewigs
fegfewer kreynsfaut mainer kromen

Dem Johis de Ligniano

Sacdotes vodunt ossa mortuorz et bibunt
sagwine martirz // Cropo
Die priest nagen die payn der toten vnd
trincken daz plut der martrer